

# AUS DER ANZEIGER-REGION

HAIR & BEAUTY  
**LUELL**  
by Friseur Wäldle

Hirschkopfstr. 15  
72250 Freudenstadt  
Tel. 0 74 41/ 15 14  
oder 0 74 41/ 9 15 07 00  
www.friseur-waelde.de

## So gesehen...

Schön, dass man in Zeiten, da die Statistiken der Kirchen einen Abwärtstrend aufweisen, unter so einer Überschrift schreiben kann. Von der „Wachsenden Kirche“ auf der Gartenschau in Nagold soll nämlich die Rede sein. Aber vorher einige Zahlen, die von einer kleiner werden den Kirche sprechen. Für 2010 zählt die Statistik der damals noch 22 Landeskirchen 23,89 Millionen Mitglieder, während es im Jahre 2000 noch 26,61 Millionen waren. Den 174 000 getauften Kindern stehen 337 000 Beerdigungen entgegen. Auch hier macht sich der demographische Wandel schmerzlich bemerkbar. Bei den Katholiken sieht es ähnlich aus. Der Missbrauchskandal kostete 181 000 Mitglieder, so dass die Zahl der Mitglieder im Jahre 2011 mit 24,6 Millionen angegeben wird. Die Prognosen gehen dahin, dass, wenn die Entwicklung so weitergeht, nur noch die Hälfte der in unserem Land lebenden Menschen einer christlichen Kirche angehören wird. Manche Kirchenoberen meinten zum Beginn dieser Entwicklung mit einem gewissen Trotz und einem Schuss Verzweiflung, dass die Schrumpfkur den Kirchen gut bekommen würde. Da wurden gar biblische Begriffe gebraucht, wie dass sich da

die Spreu vom Weizen trennt. Die Rede von der kleinen Herde kam wieder in Mode. Und von höchster Stelle wurde die Entweltlichung der katholischen Kirche empfohlen. Jedenfalls ist es nicht so, dass dann, wenn die Distanzierten die Kirchen endgültig verlassen, die an der Kirche noch Interessierten unbedingt auch gleich zu Engagierten werden. Das spürt man am sonntäglichen Gottesdienstbe-

und die Waldach zusammenfließen, entstand mitten in der Stadt der grüne Pavillon der Kirchen. Die Lösung dazu ist dem Propheten Jesaja entnommen. Bei ihm heißt es in 43,19: „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf.“ Wer zu dieser wachsenden Kirche kommen will, kann es entweder durch einen Wandelgang zwischen zwei Baumkreisen von jeweils 24 Winterlinden tun. Die Zahl 24

Zaun aus Weidengeflecht und Zierkirchlichen lebendig umflochten. Hier ist das heute so strapazierte Wort von der Nachhaltigkeit mit einfachen Mitteln in ein bleibendes Zeichen umgesetzt worden. Die wachsende Kirche wird den Nagoldern und den Besuchern nämlich erhalten bleiben. Das Projekt war nur möglich, weil die drei verantwortlichen Kirchen schon lange in der ACK zusammen arbeiten. Hier haben sie gezeigt, was geleistet werden kann, wenn man die Ökumene ernst nimmt und mit Phantasie an die Arbeit geht. Die Menschen sind es müde, immer nur mit spitzfindigen Lehrunterschieden traktiert zu werden. Sie brauchen über alle Konfessionen hinweg Zeichen, die ihnen helfen, das Leben zu meistern. „Für die Vitalität, Integration und Dynamik der Kirche von heute“ soll dieses Werk, an dem Forstfachleute und Handwerker und viele Ungenannte aus den Gemeinden gemeinsam geplant und gearbeitet haben, ein bleibendes Zeugnis sein. In Nagold darf man stolz sein auf das vollendete Werk.

”

## Wachsende Kirche

“

such. In den Landeskirchen lag die Quote 2010 bei 3,6 Prozent. Bis zum Jahr 2017 möchten die Kirchenleitungen die Quote auf zehn Prozent steigern. Im benachbarten Nagold hatten die drei Kirchen am Ort, die evangelische, evangelisch-methodistische und die katholische Kirche, für die Landesgartenschau eine besondere Idee. Hier setzte man einfach auf das Projekt „Wachsende Kirche“. In diesem einmaligen Projekt gibt es im wahrsten Sinn des Wortes eine wachsende Kirche. Dort wo die Nagold

mag an die zwölf Apostel und an die zwölf Stämme des alten Volkes Israel erinnern. So kann man sich still und meditativ dem Mittelpunkt nähern. Oder man geht auf einem geraden Weg in das Zentrum. Die Mitte ist mit einem Zeltdach überspannt. Ein Altar und ein Lesepult und 150 Sitzgelegenheiten bilden die Möblierung. Der Entwurf stammt übrigens vom Gartenschauplaner Professor Jörg Stötzer, die mit seiner Idee ein Unikat in der religiösen Landschaft geschaffen hat. Die äußere Reihe der Lindenbäume wird von einem

Ihr  
Joachim Guntram